

Kuschelsex

"Das erwachsene Individuum muß lernen, daß es sich nicht für Nichts entscheiden kann." (Friedrich Alt)

Wenn linke TheoretikerInnen aus dem Umfeld der Kritischen Theorie davon reden, daß die Verneinung der Anfang jeder Revolution ist, die Negation, der Schrei, meinen sie damit nicht das Nichts. Auch die Negation ist etwas, wie die Socke in der Ecke.

Obwohl eine Socke auch Nichts sein kann. Ich könnte sie an die Wand nageln mit einem Schild "Nichts". Aber vermutlich gibt es das schon, und das Nichts wurde für 1.243.245 Euro an eine japanische Holding verkauft und hängt jetzt neben den Sonnenblumen. Wenn der Kapitalismus sich aber für das Nichts entscheiden kann, wieso ich dann nicht.

Ich liebe das Nichts, es ist so süß unentschieden.
Und wenn ich mit Nichts im Bett liege ist es sehr schön.
Wie ein leichter Lufthauch der die Beine entlang streichelt.
Und ich bin wirklich gut darin mich auf Nichts einzulassen.
Ich kuschele gerne mit Nichts.
Das führt zu Nichts meint Ihr.
Schön dann kann ich um so länger mit Nichts im Bett liegen bleiben.
Und ich steh nun mal auf Kuschelsex, ich weiß das ist pervers.

Aber ich muß jetzt mit diesem Text aufhören.
Nichts schaut gerade zur Tür herein.
Nichts will mit mir ins Bett - kuscheln -.
Ich werde mich noch ein bisschen bitten lassen.
1 Minute.
1,5 Minuten.
Das reicht.
Nichts und ich ziehen uns jetzt zurück.
Die erwachsenen Individuen überlassen ich gerne Euch.
Ich brauche Nichts.

Ada

PS: Nichts will auch nichts werden.

PPS: Nichts und ich sind glücklich.